

Probeunterricht 2021 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe

– Haupttermin –

Name:

Vorname:

	Aufsatz	Arbeit am Text	
		Textverständnis	Sprachbetrachtung
Datum
Erstkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
Zweitkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
G E S A M T - N O T E (Prüfungsteile)			
G E S A M T - N O T E			
Unterschrift 1. Korrektor	_____		
Unterschrift 2. Korrektor	_____		

Probeunterricht 2021 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Aufsatz –

Arbeitszeit: 45 Minuten

Wähle eines der beiden folgenden Themen.

Thema 1: Erlebniserzählung

Schreibe eine Erlebniserzählung in der Ich-Form. Lege dabei folgende Informationen zugrunde:

Du gehst jeden Nachmittag, wenn du deine Hausaufgaben erledigt hast, für ein paar Stunden in den Stadtpark. Eines Tages entdeckst du an einer großen Bretterwand mehrere bunte Plakate: „DA F.U.N.K. Hip Hop! Du hast Rhythmus im Körper, Tanzen macht dich glücklich und du möchtest dieses Gefühl am liebsten mit anderen teilen? Dann komm!“ Du entscheidest dich, eine Vorstellung von DA F.U.N.K. Hip Hop zu besuchen. Als du heimkommst, erzählst du deinen Eltern, was du erlebt hast.

Thema 2: Brief

Schreibe im Auftrag deiner Klasse einen Brief an die Schulleitung, in dem du vorschlägst, dass eure Schule eine Tierpatenschaft in einem Tierheim übernehmen soll.

Dein Brief sollte mindestens zwei Gründe, die dafür sprechen, enthalten.

Probeunterricht 2021 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Textvorlage –

Beruf: Elite-Taucher

Wenn die Tür zufällt, wird es ernst. Jetzt sitzen Marc und seine Kollegen eingeschlossen in einem Container mit sieben Zentimeter dicken Stahlwänden. Der Container steht auf einem Schiff, das vor der Küste von Marseille in Südfrankreich ankert. In der Stahlkammer bereiten sich die Männer auf ihren Einsatz vor. Tief unten auf dem Meeresgrund sollen sie lernen zu schweißen, zu bohren und zu schneiden. **(Absatz 1)**

Marc wird am französischen „Institut für professionelles Tauchen“ zum Spezial-Taucher ausgebildet. Auf der ganzen Welt gibt es nur einige Hundert dieser wagemutigen Männer; sie werden immer dann gebraucht, wenn eine Pipeline¹ unter Wasser geborsten² ist, ein gesunkenes Schiff geborgen werden muss oder eine Ölplattform plötzlich wackelt. **(Absatz 2)**

Die Tauchschule in Marseille ist eine der wenigen in Europa, die eine solche Ausbildung anbietet: Vier bis acht Wochen lang unterrichten Ärzte, Wissenschaftler und ehemalige Taucher die Schüler. Angenommen wird nur, wer wirklich kerngesund ist. Denn dieser Beruf ist anstrengend und gefährlich: Immer wieder geschehen tödliche Unfälle unter Wasser. **(Absatz 3)**

Die Stahlkammer an Bord des Schulschiffs ist besonders wichtig fürs Überleben. Kaum ist die Luke geschlossen, wird in der Kammer ein Überdruck erzeugt. Denn die Körper der Männer müssen auf den enormen Wasserdruck vorbereitet werden, den sie später beim Tauchen auszuhalten haben – sonst würden sie förmlich zusammengequetscht. Der Druck an Land beträgt ein Bar³, das ist, als ob wir ein Kilogramm Zucker auf einen Quadratzentimeter großen Stempel stellen würden. In 250 Metern Tiefe sind es sogar rund 260 Kilogramm! **(Absatz 4)**

Um gefahrlos in 200 Meter Tiefe abtauchen zu können, dauert die Druckphase in der Kammer etwa fünf bis sechs Stunden. Auch Marcs Atmung wird hier umgestellt: Die normale Atemluft wird nämlich unter dem großen Druck giftig. Deshalb wird Helium in

¹ Rohrleitung zum Transport von Erdöl und Erdgas über große Strecken

² bersten: mit großer Gewalt plötzlich auseinanderbrechen, zerspringen, zerplatzen

³ Einheit für den Druck

die Luft gemischt. Das macht zwar eine Micky-Maus-Stimme, ist aber völlig unbedenklich. **(Absatz 5)**

Erst jetzt legt Marc seine Arbeitskleidung an: einen schweren Helm, Handschuhe und einen Anzug aus zwei Lagen Neopren, zwischen denen sich ein Gummischlauch mit warmem Wasser schlängelt. In einer Tauchglocke wird er zu seinem Arbeitsplatz hinuntergelassen. Der Rekord liegt bei etwa 700 Metern; die Schüler üben in 30 Metern Tiefe. Nur ein Kabelstrang mit Atemluft, Heizwasser, Strom und einer Telefonleitung verbindet Marc noch mit dem Schiff, als er aus der Kapsel gleitet. **(Absatz 6)**

Marc zückt sein Schweißgerät; ein Feuerstrahl schießt empor. Natürlich ist das kein „normales“ Feuer: Die Flammen benötigen unter Wasser die Zufuhr von Sauerstoff, und der wird vom Schiff aus durch einen Schlauch in das Schweißgerät gepumpt. Sobald die Bruchstelle geflickt ist, kehren Marc und seine Kollegen zurück in die Stahlkammer an Bord. Bei einem echten Einsatz müssten sie in dem engen Container unter Umständen Wochen verbringen – um ihre Körper stets unter dem selben Druck zu halten, wie er unten im Wasser herrscht. Deshalb gibt es in solchen Kammern auch Pritschen⁴, Tische, Bänke, Duschen, Toiletten, Bücher und Kartenspiele. Nicht gerade gemütlich – aber lebensnotwendig! **(Absatz 7)**

Und selbst wenn die Männer ihre Arbeit völlig abgeschlossen haben, können sie nicht einfach aus der Kammer spazieren. Dann würde die Luft in ihren „zusammengedrückten“ Lungen sich schlagartig ausbreiten und das Lungengewebe zerreißen – die Männer würden sterben. Also wird der Überdruck ganz langsam aus der Kammer gelassen. Je nach Tauchtiefe kann das über zwei Wochen dauern. **(Absatz 8)**

Ein harter Job, der allerdings auch sehr gut bezahlt wird: Bis zu 750 Euro am Tag können Marc und die anderen später verdienen. Und wenn irgendwann einmal die Aufträge ausbleiben sollten, gibt es für die Männer einiges zu tun: Manche Elite-Taucher gehen dann eben auf eigene Faust in gesunkenen Schiffen auf Schatzsuche nach Gold und Edelsteinen. **(Absatz 9)**

Quelle: Inka Schmeling: Beruf: Elite Taucher. In: GEOlino online. Online unter: <https://www.geo.de/geolino/berufe/10573-rtkl-beruf-elite-taucher>. Aufgerufen am 03.08.2020 (für Prüfungszwecke bearbeitet).

⁴ sehr einfache, schmale, meist aus einem Holzgestell bestehende Liegestatt

Probeunterricht 2021 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Arbeit am Text –

Name:

Vorname:

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

Lies den Text aufmerksam durch.

Antworte immer in ganzen Sätzen (ausgenommen Aufgabe 1).

Schreibe immer so weit wie möglich in eigenen Worten.

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

1. Ordne die folgenden Überschriften den passenden Absätzen zu. _____/5

a) Training in der Stahlkammer

b) Wagemutige Männer

c) Auf Schatzsuche

d) Tödlicher Unterdruck

e) In der Tauchglocke in die Tiefe

2. Benenne die Aufgaben eines Tauchers während eines Tages.

___3/___1

3. Nenne die Einsatzmöglichkeiten von Spezialtauchern.

___3/___1

4. Nenne die Ausbildungsvoraussetzungen.

___2/___2

5. Benenne die Funktionsweise der Stahlkammer und warum diese wichtig ist.

___2/___2

6. Warum wird Helium in die Luft gemischt?

___1/___1

7. Zähle die Bestandteile der Arbeitskleidung auf.

___2/___1

8. Erkläre, warum aus dem Schweißgerät kein „normales“ Feuer kommt.

___2/___2

9. Überprüfe die folgenden Aussagen anhand des Textes und
kreuze die treffenden Antworten an.

___/5

a) Der Tauchrekord liegt bei 400 Metern.

trifft zu

trifft nicht zu

im Text nicht enthalten

b) Pro Jahr geschehen drei Tauchunfälle.

trifft zu

trifft nicht zu

im Text nicht enthalten

c) In der Stahlkammer wird ein Überdruck erzeugt.

trifft zu

trifft nicht zu

im Text nicht enthalten

d) Helium ist für den Menschen ungefährlich.

trifft zu

trifft nicht zu

im Text nicht enthalten

e) Marc wird am spanischen „Institut für professionelles Tauchen“ ausgebildet.

trifft zu

trifft nicht zu

im Text nicht enthalten

Probeunterricht 2021 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Sprachbetrachtung –

Name:

Vorname:

Einlesezeit: 5 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punktzahl

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau. ___/5

Jetzt sitzen Marc und seine Kollegen eingeschlossen in einem Container mit sieben Zentimeter dicken Stahlwänden.

sitzen

Kollegen

in

einem

dicken

2. Benenne die unterstrichenen Satzglieder möglichst genau.

___/5

Jetzt legt Marc seine Arbeitskleidung an und wird zu seinem Arbeitsplatz hinuntergelassen.

Jetzt

legt...an

Marc

seine
Arbeitskleidung

zu seinem
Arbeitsplatz

3. Wandle folgende Sätze in die angegebene Zeitstufe um.

Bilde ganze Sätze.

___/5

a) Angenommen wurde nur, wer kerngesund war.

Präsens/Gegenwart

b) Der Druck an Land beträgt ein Bar.

Perfekt/2. Vergangenheit

c) In der Stahlkammer bereiten sich die Männer vor.

Plusquamperfekt/3. Vergangenheit

d) Immer wieder geschahen tödliche Unfälle.

Futur 1/1. Zukunft

e) Marc wird ein Schweißgerät zücken.

Präteritum/1. Vergangenheit

4. Um welche Zeitstufe des Verbs (Zeitworts) handelt es sich bei den folgenden Sätzen? _____/5

a) Ein Feuerstrahl schießt empor.

b) Sie werden bis zu 750 Euro am Tag verdienen können.

c) Die Druckphase in der Kammer dauerte etwa fünf bis sechs Stunden.

d) Marc hatte seine Arbeitskleidung angelegt.

e) Die Männer haben es sich an Bord gemütlich gemacht.

5. Verbinde die Hauptsätze zu einem sinnvollen Satzgefüge (Hauptsatz mit Nebensatz), indem du eine passende Konjunktion verwendest. Verwende jede Konjunktion nur einmal. Beachte, dass du dabei die Konjunktionen „und“ sowie „oder“ nicht verwenden darfst. _____/5

Beispiel:

Die Tür fällt zu. Es wird dunkler.

Wenn die Tür zufällt, wird es dunkler.

a) Die Männer bereiten sich an Bord vor. Sie sollen am Meeresboden schweißen.

b) Der Beruf des Tauchers macht Spaß. Er ist auch gefährlich.

c) In der Stahlkammer wird ein Überdruck erzeugt. Die Männer müssen auf den enormen Wasserdruck vorbereitet werden.

d) Normale Atemluft wird unter großem Druck giftig. Es wird Helium dazu gemischt.

e) Die Bruchstelle ist geflickt. Marc und seine Kollegen kehren an Bord zurück.

**6. Nenne das Gegenteil. Die Verneinung mit „nicht“, „kein(e)“ oder „un-“
(z. B. glücklich – unglücklich) ist nicht erlaubt.**

___/5

a) sitzen

b) sinken

c) kerngesund

d) unbedenklich

e) gleiten

7. Bilde Substantive (Hauptwörter) aus den folgenden Verben (Zeitwörtern).

Eine einfache Substantivierung (z. B. gehen – das Gehen) ist nicht erlaubt.

___/5

a) stehen

b) ausbilden

c) stellen

d) abschließen

e) verdienen

8. Finde das passende Synonym (Wort mit ähnlicher Bedeutung) und trage es neben dem dazugehörenden Wort ein. _____/5

- a) zufallen _____
- b) Kollege _____
- c) wagemutig _____
- d) Unfall _____
- e) umstellen _____

9. Entscheide, ob „das“ oder „dass“ in die Lücke gehört. Für jede richtige Lösung gibt es einen halben Punkt _____/5

_____ Elite-Taucher ein Beruf ist, in dem man gute Nerven braucht, _____ ist vielen bekannt. Die Ausbildung ist körperlich sehr anstrengend. _____ ist für viele ein Grund, _____ sie den Job nicht ausüben können. _____ Einsatzgebiet der Taucher befindet sich in den Tiefen des Meeres. Dort unten müssen sie _____ Schweißen, _____ Bohren und das Zuschneiden beherrschen. Vorbereitet werden sie in einer mehrwöchigen Ausbildung. Ein wesentlicher Bestandteil dabei ist _____ Üben in der Druckkammer. _____ die Taucher das Umgehen mit den veränderten Druckverhältnissen beherrschen, _____ ist überlebensnotwendig.

10. Ergänze die grammatisch richtigen Endungen. Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet.

___/5

Die Männer müssen auf ein _____ enormen Wasserdruck vorbereitet werden. Wenn sie dies _____ nicht standhalten könnten, würden sie vom Wasser erdrückt werden. Etwa fünf bis sechs Stunden dauert die Druckphase, die die Taucher in der Kammer verbringen _____. Es muss auch eine Atmungsumstellung erfolgen, da Atemluft unter groß _____ Druck giftig ist. Aus diesem Grund wird der Luft Helium beigemischt. Die Männer üben ein _____ gefährliche Tätigkeit aus, denn neben d _____ Aushalt _____ d _____ Druckes müssen sie auch Arbeiten wie Schweißen verrichten. Sie halt _____ sich oft mehrere Wochen unter Wasser auf und verbringen dann ihre Zeit in der Stahlkammer. Haben die Männer ihre Unterwasserarbeiten abgeschlossen, kann es, je nach Tauchtiefe, bis zu zwei Wochen dauern, bis der Überdruck aus der Kammer gelassen werden kann. Elite-Taucher ist ein hart _____ aber gut bezahlter Job.